



Verbindungsstelle Rhein-Erft-Kreis e.V.

IPA—NEWS



IN DIESER AUSGABE:

Ausgabe 1 - 2026

Besuch aus Japan	1
Besuch aus Japan	2
Vorsorgevollmacht Mitglieder versammlung 2026	3
IPA-Ausflug 2026 Wanderung im Kalltal	4
Ancampen IPA- Wohnmobil- freunde	5
Willkommen Menento mori Runde Geburtstage Stammtisch	6

Redaktion:
Jörg Leinen
IPA VbSt REK
Willy-Brandt-Platz 1
50126 Bergheim

Besuch aus Japan



Die IPA hat für meinen Mann und mich einen riesigen Vorteil: Man lernt Menschen von überall her kennen. Beim internationalen IPA -Treffen in Selm-Bork haben wir Risa aus Japan kennengelernt. Seitdem sind wir in Kontakt. Sie ist für uns wie eine Tochter. Daher hat sie uns hier besucht. Ein Spruch lautet: „Japaner

lernen Europa ja in 2 Wochen kennen.“ Das hat sie auch gemacht.

Risa wohnt in Osaka. Von dort ist sie zu ihrem Verlobten nach Tokio geflogen. Von Tokio ging's nach Hanoi und von dort flog sie nochmal 12 Stunden nach Frankfurt. Ich bekam dann die Nachricht, dass sie jetzt in Deutschland ist.

Allerdings fuhr sie zunächst mit der Bahn für einen Tag zu einer IPA-Kollegin nach Paris. Von dort führte der Weg zum World Kongress in Polen. Die Fahrt ging weiter zu einer japanischen Freundin nach London und dann endlich nach Köln.

Heinz und ich haben sie nachmittags vom Flug-

hafen abgeholt. Die Begrüßung war besonders herzlich. Wir sind zu unserer Lieblingseisdiele nach Hürth-Gleuel gefahren. Risa war begeistert von den Waffeln dort. Anschließend sind wir zu ihrer Unterkunft gefahren, um ihre Koffer abzustellen. Danach waren wir in Hürth-Berrenrath essen.



Sie wollte am nächsten Tag zum Einkaufen. Also habe ich sie abgeholt. Da Risa auch noch unsere Arbeit kennenlernen wollte, habe ich bei der BD/L'in in Hürth angefragt, ob wir die Wache besichtigen könnten. Unser „Dorfsheriff“ von Efferen, meine Freundin Steffie, hatte auch gerade Zeit und zeigte Risa die Wache. Außerdem erklärte sie ihr einen Funkwagen mit der gesamten Ausstattung. Risa war begeistert von der netten Führung und den Kollegen/-innen in Hürth.

Danach waren wir im EKZ Hürth Bummeln. Mittagessen gab's beim Planwagen, die beste Currywurst. Sie wollte unbedingt bei DM etwas einkaufen. Der wurde aber im EKZ umgebaut. Also sind wir zur Eschweiler Straße gefahren. Von dort sind wir ins Brauhaus Coltro und haben uns mit einer Freundin und Heinz getroffen. Schließlich wollte Risa unsere Kultur kennenlernen. Den Juniorchef habe ich nach dem Essen gefragt, ob er für uns einen Termin machen könne, um Risa das Bierbrauen vorzustellen. Da er meinte, zur Zeit nichts zu tun zu haben, machte er sofort eine Führung. Es war sehr interes-

sant. Wir haben gelernt, dass das Kölsch hier Wiess heißt, weil es nicht in Köln gebraut wird. Er schenkte Risa noch 2 Flaschen Bier. Einzige Bedingung war, dass sie dies in Japan postet.



Donnerstag war der von Eddy Eckstein und Karl-Heinz van Nahmen organisierte Tag in Köln. Der ehemalige Verbindungsstellenleiter der IPA Köln, Kollege Günther Rammel, ist offizieller Stadtführer der Stadt Köln. Er macht dort die Krimi-Touren. Für uns hatte er an dem Tag eine normale Stadtführung organisiert. Wir trafen uns mit ihm bereits um 11:30 Uhr, da Risa unbedingt den Dom sehen wollte. Das ging jedoch nicht. Der Dom war wegen einer Pilgertour bereits überfüllt. Stattdessen machte Günther mit ihr einen Rundgang um den Dom. Um 12:00 Uhr trafen wir uns mit einigen Kollegen und Anhang an der Kreuzblume. Dort startete die sehr interessante Stadtführung. Ich würde Günther in jedem Fall weiter empfehlen. Risa wollte die Führung in deutsch. Sie lernt unsere Sprache. Günther hat ihr das, was sie nicht verstand, nochmal in englisch erklärt. Nach der Führung waren wir zum Essen im Sion-Brauhaus. Hier hat Risa zum ersten Mal Sauerbraten mit Knödeln pro-

biert. Es schmeckte. Sie hatte für jeden ein kleines Geschenk mit japanischer Schrift. Die Tochter unseres lieben Kollegen Mini Dreßen, der an der Führung teilnahm, hat ein Jahr in Japan gelebt. Er schickte ihr ein Foto vom Geschenk und fragte, ob sie Zeit hätte. Sie hatte Zeit. Mini gab das Telefon an Risa weiter und beide telefonierten auf japanisch miteinander.



Freitag haben wir uns in Hürth-Berrenrath bei der Bäckerei Klein zum Frühstück getroffen. Risa fand, dass ich noch sehr müde aussah. War ich auch. Sie zeigte mir über Google einen Punkt, den sie noch besichtigen wollte. Das war der Otto-Maigler-See, den sie zu Fuß umrunden wollte. Das war mir zu anstrengend. Also haben wir sie zum Parkplatz gefahren.

Unser nächstes Ziel war das Terra Nova in Elsdorf. Sie wollte schließlich unsere Kultur kennenlernen. Und vom Terra Nova aus erlebt man die volle Pracht des Tagebaus. Von da aus sind wir anschließend zum Deutzer Bahnhof gefahren. Risa fuhr von dort nach Frankfurt. Danach führte ihr Weg zurück in ihre Heimat.

Risa erzählte, dass sie wiederkommen möchte. Ich finde es toll, dass aus einem internationalen Treffen der IPA eine solche Freundschaft entstehen kann. Für Risa sind Heinz und ich ihre deutschen Eltern.

Alwine Hain

Vorsorgevollmacht

Liebe IPA Familie,
am 27.11.25 fand, gemeinsam organisiert mit der GdP, im Kreishaus Bergheim eine Infoveranstaltung zum Thema Vorsorgevollmacht statt. Unterstützt wurden wir vom Landrat, Herrn Frank Rock, und dem ALPol, Herrn Benzenberg.

Wer klug ist sorgt vor!

Das gilt für jeden ab 18 Jahren. Unfälle und Krankheiten erreichen alle Altersklassen. Und wenn man dann nicht mehr für sich selbst entscheiden kann, entstehen unzählige Probleme, die viel Zeit brauchen und teuer werden können. Klug ist der, der eine oder mehrere Vertraute bevollmächtigt hat. Rückwirkend geht das nicht: Man kann es ja nicht mehr.

Eindrucksvoll und anschaulich hat Herr Löffler als Leiter der Betreuungsstelle den etwa 90 Teilnehmern dies vermitteln



können. Mit seiner Erfahrung und seiner fachlichen Expertise führte er gut durch das komplexe Thema und beantwortete alle Fragen. Einhellig war die Meinung aller Teilnehmer, dass diese Veranstaltung ein guter Anstoß war, sich schnell zu kümmern.

Ein Handout gab es nicht, da sich das Recht zu diesem Thema zu schnell weiterentwickelt. Wer dazu etwas nachlesen möchte, wird hier fündig:

https://www.bmjv.de/DE/themen/vorsorge_betreuungsrecht/vorsorgevollmacht/vorsorgevollmacht_node.html

Die dort eingestellten Vordrucke werden empfohlen.

Herr Löffler stellte klar, dass neben Notaren auch die Betreuungsstellen diese Vollmachten kostengünstig öffentlich beglaubigen können.

Bei Fragen könnt Ihr uns ansprechen oder euch direkt an die hilfsbereiten Mitarbeiter der Betreuungsstelle wenden.

Lieben Dank an alle Teilnehmer !!

Wir hatten ein Sparschwein für die Aktion **WDR 2 Weihnachtswunder** aufgestellt. Es kamen letztlich 150.- € zusammen, die wir zweckgebunden für die Aktion an das IPA Hilfswerk Bork e. V. - das sammelt die Spenden für die IPA - überwiesen haben. Die gesammelten Beträge wurden im Dezember 1:1 von der IPA an den WDR2 in Essen übergeben.

Kalle van Nahmen

Mitgliederversammlung 2026

Am 27.03.26 fand die Mitgliederversammlung unserer IPA-Verbindungsstelle im Schützenhaus der St. Sebastianus-Schützenbruderschaft in Erftstadt-Gymnich statt. Zahlreiche Mitglieder und auch für ihre lange Mitgliedschaft in der IPA oder ihr langjähriges und engagiertes Mitwirken im Vorstand unserer Verbindungsstelle zu Ehrende fanden sich im Schützenheim ein.

Verbindungsstellenleiter Karl-Heinz van Nahmen berichtete über die schönen Veranstaltungen, die unsere Verbindungsstelle im vergangenen Jahr durchgeführt hat. Um einige zu nennen: Die Unterstützung des Tags der Polizei in Brühl, ein Fahrradschrauberkurs, eine Fahrradtour, Wanderungen, eine Städtereise nach Bremen, eine Köln-Führung und auch die mit der GdP organisierte Infor-

mationsveranstaltung über die Vorsorgevollmacht im November im Kreishaus in Bergheim.

Karl-Heinz warb eindringlich um junge Kolleginnen und Kollegen, die in der Verbindungsstelle Verantwortung übernehmen. Nur so kann die Verbindungsstelle über die kommenden Jahre hinaus weiter existieren. Auch neue Ideen sind gefragt, die die jüngeren Mitglieder ansprechen und für eine aktive Teilnahme in der IPA begeistern. Also, macht mit und engagiert euch!

Im Verlauf der Mitgliederversammlung stimmten die Mitglieder über notwendige Änderungen der Satzung ab – trocken, aber notwendig.

Rolf-Peter Bachmann, Finanzreferent des Landesvorstandes, und Hermann-Josef Borjans,

Vizepräsident des Landesvorstandes, nahmen gemeinsam mit unserem Verbindungsstellenleiter die Ehrungen der Mitglieder vor.

Geehrt wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft Nicole Marra und Manfred Ottersbach.

Karl Josef Barleben und unser ehemaliger Verbindungsstellenleiter Josef Linden wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Für ihrer langjährige Arbeit im Vorstand der IPA-Verbindungsstelle erhielten Andreas Biegner (9 Jahre), Peter Keller (9 Jahre), Karl-Heinz van Namen (18 Jahre) und Ewald „Eddy“ Eckstein (45 Jahre) eine Auszeichnung.

Der inoffizielle Teil der Mitgliederversammlung begann mit einem leckeren Abendessen.

Jörg Leinen

IPA-Ausflug 2026

Esslingen und Stuttgart

Das Reiseziel in 2026 lautet: Stuttgart und Esslingen. Zwei im Talkessel gelegene Städte mit zahlreichen herrlichen Ausflugsmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten.

In Esslingen bietet sich ein Rundgang durch die historische Innenstadt mit den ältesten Häusern in Württemberg, die teilweise ins 16. Jahrhundert zurückgreifen, an. Die noch erhaltenen Türme in der ehemaligen Stadtmauer lassen die Größe der damaligen Stadt erahnen, ein Bruchteil von der Größe der heutigen Stadt. Einen herrlichen Blick hat man von der auf dem Berg gelegenen Burg.

Stuttgart, die ewige Baustadt. Das Großprojekt des Bahnhofumbaus begann 2021 und wird auch noch bis 2027 dauern. In der Innenstadt kommen noch einige Großbaustellen hinzu. Das mussten wir auf unserer Vortour schmerzlich erfahren. Stuttgart hat dennoch viel zu bieten. Es gibt zahlreiche Museen, die Wilhelma (Zoo), Schloss mit Schlossgarten, aber auch eine herrliche Fußgängerzone, die zum Shoppen und Ausruhen einlädt.



gerzone, die zum Shoppen und Ausruhen einlädt.

Auf dem Programm steht auch der Besuch des Polizeimuseums, das die Bader-Meinhof-Geschichte und den Gerichtsprozess in Stammheim sehr gut aufgearbeitet hat.

Unser Hotel in Esslingen ist das Holiday-Inn Hotel. Die Anschrift lautet:

Holiday Inn - the niu, Timber Esslingen,
Otto-Bayer-Straße 8, 73730,
Esslingen am Neckar
Web.: <https://the.niu.de/hotels/deutschland/esslingen>

Von Esslingen ist man schnell und

preiswert mit der Stadtbahn (U-Bahn) in der Stuttgarter Innenstadt, von wo aus man fast alles mit der U-Bahn erreichen kann.

Die Reise beginnt **Samstag, den 05.09.26** und endet am **Samstag, den 12.09.2026**.

Der Wochenpreis für ein DZ mit Ü/F beträgt 969,00 €, im EZ 767,00 € zuzüglich 15,- € Parkgebühr pro Tag. In größeren Zimmern wird ein Aufpreis erhoben.

Ich hoffe, dass wir so viele Doppel- und Einzelzimmer belegen können, um die „magische Anzahl von 10 Zimmern“ zu erreichen, damit wir einen Gruppenpreis erhalten. Daher wäre es im Interesse aller Mitreisenden schön, sich schon jetzt für die Reise zu entscheiden.

Barbara und ich freuen uns auf eure Anmeldung unter meiner Mailanschrift: eddy.eckstein@ipa-nrw.de oder b-eckstein@web.de oder mobil auf **0171-8666108**.

Mit dem Gruß: „Servo per amikeco“ euer Eddy Eckstein

Die Wanderung im Kalltal

Es gibt Erfreuliches zu berichten: Unsere Wanderung hat allen gut gefallen.

Das bleibt nicht aus: Das Wetter war sehr gut, nicht zu warm aber auch nicht kalt. Die Waldwege waren abgetrocknet. Die Rast in der Mestrenger Mühle war mit einer Stärkung in Form von Kaffee, Kuchen und Mineralwasser verbunden und auf der Wanderung gab es das eine und andere zu erzählen.

Pünktlich trafen sich am letzten Samstag im September IPA-Freunde aus dem Rhein-Erft-Kreis und Düren in Simonskall.



Der ein oder andere Bekannte hatte sich ebenfalls angeschlossen. So waren wir eine Gruppe von 19 Personen plus unserem Wanderführer Günter Arnold von der IPA Düren.

Angefangen bei der Entstehungsgeschichte von Simonskall und vorbei an verschiedenen Sehenswürdigkeiten wanderten wir knapp 2 Stunden bis zur Rast im Café der Mestrenger Mühle. Auch hier gab es Interessantes über die Vergangenheit der Mühle und den Gebäuden zu berichten, ehe es nach einer Stunde zurück zum Parkplatz nach Simonskall ging.

Wir erlebten einen schönen Samstagnachmittag. Nochmals ein Dankeschön an Günter, der die Wanderung gut führte.

Eddy Eckstein

„Ancampen“ der www.IPA-Wohnmobilfreunde.de



Man glaubt es kaum, aber diese Internetseite gibt es wirklich.

Auf einer meiner Wohnmobiltouren nach Bayern und in die Schweiz interessierte mich das Sommerfest der IPA-Kempten/Allgäu im Juli 2022, weil es quasi auf dem Weg lag und ich auch mal IPA-Kollegen außerhalb des üblichen ‚Dunstkreises‘ kennen lernen wollte. Es war eine tolle Veranstaltung – UND – ich wurde in deren eMail-Verteiler aufgenommen!

Über diesen Verteiler erfuhr ich vom „Ancampen“, also von der Saisonöffnung der IPA-Wohnmobilfreunde.

Es fand vom 26.-29. März 2026 am „Schieder See“ in 32816 Schieder-Schwalenberg statt (Nähe Bad Pyrmont, Bielefeld, Paderborn). 15 Wohnmobile von IPA-Freunden trafen ein. Der Platz war toll, das Wetter hätte besser sein können, aber die Stimmung war trotzdem gut. Vor allem für Kinder gibt es tolle Spielplatz-, Kletter- und Hüpfburgangebote und sogar Ponyreiten unter der Überschrift „Funtastic“.

Trotz des Regenwetters fanden sich ein paar hartgesottene Ruderer ein, um sich im Doppelvierer mit Steuermann auf dem Schieder See zu verausgaben. Hätte ich doch nur mein Schauchboot mitgenommen!

Jeden Abend fanden sich alle IPA-Freunde am langen Tisch in einer der beiden platzzeitigen Gaststätten zum gemeinsamen Abendessen ein, wobei sich viele interessante Unterhaltungen ergaben.

Vier Tage Spaß für 64,- € (Wohnmobilstellplatz, 2 Personen, Stromanschluß) fand ich persönlich sehr günstig. Die Benutzung der Duschen, Waschmaschinen u. ä. wurde über eine platzzeitige ‚Kreditkarte‘ (zugleich Türöffner) abgerechnet. Das nicht verbrauchte Guthaben wurde bei der Abreise ausgezahlt inkl. 5,- € Pfand für die Karte.

Zum Abschluß waren sich alle einig: Diese Veranstaltung muß nächstes Jahr wiederholt werden! – Alle Infos dazu und zu weiteren Treffen gibt es unter www.IPA-Wohnmobilfreunde.de



Vielen Dank an Traudel und Lutz Johannesmeier, die das alles toll organisiert haben!

- K. J. Welter -

Herzlich willkommen !!!

Claudia Sibylle Färber, Jonas Dziuba, Sascha Richter
Angela Prüfert, Finn Niclas Schröder

Wir freuen uns über jedes neue IPA-Mitglied



Memento mori

Abdul-Rahim Rohe
Harald Stutzenberger
Franz Josef Baumeister



„Runde“ Geburtstage
Januar 2026 - April 2026

Zum 25. Geburtstag:

Finn Niclas Schröder

Zum 35. Geburtstag:

Andreas Burghof, Tobias Greuel, Lars Leitzgen

Zum 40. Geburtstag:

Peter Thönnies

Zum 45. Geburtstag:

Rene Achatzy, Patrick Kaster, Bernhard Krämer

Zum 50. Geburtstag:

Berk Dumrul, Jerome Geldermann

60. Geburtstag:

Corinna Bierschenk, Andreas Dirksen, Bernd Holbach, Michael Paul Kinting, Ralf Neidhardt

65. Geburtstag:

Helmut Schmitz

70. Geburtstag:

Martin Irnich, Manfred Ottersbach, Bernd-Rüdiger Wald

75. Geburtstag:

Herbert Hans Richard, Siegfried Ter Wey

85. Geburtstag:

Inge Bienert, Bernhard Droege



Herzlichen Glückwunsch ;-)))

Dabei sein: IPA-Stammtisch im Norden an jedem zweiten Mittwoch in den ungeraden Monaten ab 17:30 Uhr **Altes Brauhaus Königsdorf, Aachener Str. 616, 50226 Frechen**

IPA-Stammtisch im Süden an jedem zweiten Mittwoch in den geraden Monaten ab 17:30 Uhr. **Alt Liblar, 50374 Erftstadt-Liblar, Carl-Schurz-Straße 8**